

# Medienerziehung am Gymnasium Lappersdorf

Im 21. Jahrhundert wird unsere Welt wesentlich von Medien mitbestimmt. Insbesondere Kinder und Jugendliche werden in einer Zeit leben, in der sie zunehmend intensiv mit den Möglichkeiten moderner Medien konfrontiert werden. Medienerziehung gehört aus diesem Grund zum Bildungsauftrag des Gymnasiums.

Im Beschluss der Kultusministerkonferenz zur Medienbildung in der Schule aus dem Jahr 2012 heißt es, „Heranwachsende [müssen] in die Lage versetzt werden, selbstbestimmt, sachgerecht, sozial verantwortlich, kommunikativ und kreativ mit den Medien umzugehen, sie für eigene Bildungsprozesse sowie zur Erweiterung von Handlungsspielräumen zu nutzen und sich in medialen wie nichtmedialen Umwelten zu orientieren und wertbestimmte Entscheidungen zu treffen.“<sup>1</sup>

Allein durch die räumliche und technische Ausstattung sowie das bemerkenswerte Engagement seines durchschnittlich sehr jungen Kollegiums ist die Medienerziehung am Gymnasium Lappersdorf ständiger Begleiter des Schullebens. Gleichzeitig gibt es an unserer Schule ein Konzept zur Medienerziehung, in dem in vielen Bereichen des Schullebens ganz konkrete Unterrichtseinheiten bzw. –projekte sowohl vom Kollegium als auch von externen Referenten und Dozenten durchgeführt werden.

Das Gymnasium Lappersdorf leistet dadurch seinen Beitrag, die heranwachsenden Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, in und vor allem auch außerhalb der Schule moderne Medien kompetent zu nutzen.

---

<sup>1</sup> [http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2012/2012\\_03\\_08\\_Medienbildung.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf); Seite 9; Aufruf am 12.03.2016

Medienerziehung im Fachunterricht	3
Medienerziehung im Wahlunterricht	3
Medienerziehung in Jahrgangsstufenprojekten	
Unterstufe	4
Mittelstufe	5
Oberstufe	6
Medienerziehungspartnerschaft Eltern – Schule	7
Medienerziehung – Schulung der Lehrkräfte	8

## Medienerziehung im Fachunterricht

Am Gymnasium Lappersdorf sind sämtliche Klassen- und Fachräume mit PCs, Smartboards und Dokumentenkameras ausgestattet. Neben den klassischen Medien wie Lehrbuch, Übungshefte, Arbeitsblätter und anderen Printmedien gibt es jederzeit die Möglichkeit, sofort ohne großen weiteren Geräteaufwand Bilder, Bildserien, Film- und Tondokumente, die digital gespeichert sind, über den Beamer zu projizieren bzw. abzuspielen und damit zu arbeiten. Selbst analoge Dokumente, wozu auch im Unterricht erstellte Schülerarbeiten gehören, können mithilfe der Dokumentenkamera sofort digitalisiert werden, allen Schülerinnen und Schülern im Unterricht visuell zur Verfügung gestellt und somit interaktiv bearbeitet werden.

Durch den permanent möglichen Zugriff können auch während kleiner Unterrichtssequenzen, ohne den Arbeitsplatz zu verlassen die Möglichkeiten des Internets genutzt und gleichzeitig kritisch beurteilt werden.

Drei Computerräume, in denen jedem Schüler ein eigener PC-Arbeitsplatz zur Verfügung steht, können für Unterrichtseinheiten in jedem Fach genutzt werden, wodurch die individuelle Nutzung digitaler Medien geschult wird.

## Medienerziehung im Wahlunterricht

Das Gymnasium Lappersdorf bietet Wahlkurse an, in denen zum einen in konkreten Projekten die Nutzung diverser Medien erforderlich ist, andererseits Medienkompetenz explizites Unterrichtsziel ist.

Aktuell werden in diesem Zusammenhang folgende Kurse angeboten:

- Bibliothek
- AG Film
- Internetführerschein
- Schülerzeitung
- Selfies und mehr

# Medienerziehung in Jahrgangsstufenprojekten

Die Schülerinnen und Schüler jeder Jahrgangsstufe besuchen am Gymnasium Lappersdorf in jedem Schuljahr eine zusätzliche Veranstaltung mit altersangepasstem Themenschwerpunkt:

## Unterstufe

- **5. Jahrgangsstufe**

- **WhatsApp – die meist genutzte Kommunikationsplattform**

- Am Gymnasium Lappersdorf ist beobachtbar, dass bereits in der 5. Jahrgangsstufe die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler via WhatsApp chattet.

- Ziel ist es, den Kindern bewusst zu machen, welche Daten sie durch die Nutzung von WhatsApp von sich und anderen preisgegeben, welche Folgen dies haben kann und welche Vorsichtsmaßnahmen man treffen sollte.

- Umfang: Eine Doppelstunde im Klassenverband*

- **6. Jahrgangsstufe**

- **Googelnde Wikipedianer - Informationen im Netz suchen, finden und bewerten**

- Für die Vorbereitung von Referaten oder die Erstellung von recherchebasierten Hausaufgaben steht das Internet als Quelle an erster Stelle. Basierend auf den Materialien der Initiative „Medienführerschein Bayern“ der bayerischen Staatsregierung lernen die Schülerinnen und Schüler die Arbeitsweise von Suchmaschinen und des Online-Lexikons Wikipedia kennen und hinterfragen diese kritisch.

- Umfang: eine Doppelstunde im Klassenverband*

- **7. Jahrgangsstufe**

- **Selbstdarstellung im Netz**

- Die Mehrheit der Jugendlichen nutzt Plattformen wie Instagram, YouNow, Snapchat und auch immer noch facebook zur Selbstdarstellung, Partizipation, Vernetzung und Beziehungspflege. So verführerisch die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke sind, so vorsichtig sollten Heranwachsende mit ihren Funktionen umgehen. In der auf den Inhalten des Moduls „Ich im Netz“ der Initiative „Medienführerschein Bayern“ der bayerischen Staatsregierung basierenden Unterrichtseinheit werden die genannten Aspekte in Grundzügen erarbeitet, um die Schülerinnen und Schüler für den sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken zu sensibilisieren.

- Umfang: Eine Doppelstunde im Klassenverband*

## Mittelstufe

- **8. Jahrgangsstufe**

**Vortrag Herr Polizeihauptmeister Thomas Eichinger – Polizeiinspektion Regenstauf**

Herr Eichinger schildert äußerst eindringlich und anschaulich, welche (straf-) rechtlichen und ethischen Konsequenzen der oft unbedachte Missbrauch von Internetforen und Handychatplattformen haben kann. Er schöpft dabei aus einem reichen Erfahrungsschatz mit realen Fällen, wirkt daher für die Jugendlichen äußerst glaubwürdig und erzielt somit einen hohen Lerneffekt bei diesen.

*Umfang: eine Doppelstunde im Klassenverband*

- **9. Jahrgangsstufe**

**Religions-/Ethikunterricht: Besprechung des mehrfach preisgekrönten Films**

**„Homevideo“**

Im Film geht es um die Verbreitung von Ton- und Filmaufnahmen über das Internet, die einen Jugendlichen derart kompromittieren, dass dieser Suizid begeht.

In geschlechtsgleichen Gruppen wird der Film zuerst angesehen und anschließend ausführlich besprochen.

*Umfang: Zwei Doppelstunden*

- **10. Jahrgangsstufe**

**Vortrag Herr Jörg Kabierske – Klicksalat**

„Praxiswissen und Werteerziehung bedingen einander, denn alles technisch Machbare ist noch längst nicht erlaubt. Die Vorträge [...] zeigen den Schülern, warum positives Online-Image wichtig ist und welche Buttons bei Smartphones, Apps und Web 2.0 für größtmögliche Privatsphäre und Rechtssicherheit sorgen.

Bildschirmzeiten und E-Etikette sind zentrale Themen. Kurzum: Der faire Umgang mit sich selbst ist die Basis für guten Umgang mit anderen im Web 2.0“<sup>2</sup>

*Umfang: Eine Doppelstunde gleichzeitig für die gesamte Jahrgangsstufe*

---

<sup>2</sup> <http://www.klicksalat.net/vorträge/>  
Aufruf am 12.03.2016

## Oberstufe

- **Praxis – Seminar „Netzgänger“**

Ab dem Oberstufenjahrgang 2017/2019 ist geplant, am Gymnasium Lappersdorf ein P-Seminar „Netzgänger“ einzurichten.

Orientiert an den Inhalten des inzwischen ausgelaufenen Projektes „Netzgänger 3.0“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, ist es Ziel des Seminars, „die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern zwischen zehn und zwölf Jahren zu fördern und diese auf eine möglichst risikoarme Nutzung von PC und Internet vorzubereiten. Dafür werden ältere Schüler zu Multiplikatoren (Peers) ausgebildet, die den jüngeren Schülerinnen und Schülern Inhalte zu den Themen *Cybermobbing*, *Virtuelle Spielwelten*, *Soziale Netzwerke* und *Smart im Netz* vermitteln.“<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> <http://www.netzgaenger.org/>  
Aufruf am 12.03.2016

## Medienerziehungspartnerschaft Eltern – Schule

Medien werden von Kindern und Jugendlichen nicht nur in der Schule, sondern insbesondere in der Freizeit und damit im Freundeskreis und im familiären Umfeld zuhause eingesetzt und genutzt.

Das Gymnasium Lappersdorf bietet neben der ständigen individuellen Kommunikation mit Erziehungsberechtigten in jedem Schuljahr auch abendliche Vorträge für Eltern an, die in Abstimmung mit dem Medienkonzept für die Schülerinnen und Schüler ausgewählte Themen in jährlichem Wechsel zum Inhalt haben, z.B.:

- Chancen und Risiken von Computer- und Onlinespielen - Suchtgefahr?  
*(Fachschaft Informatik)*
- Ohne Smartphone und Web 2.0 aufgewachsen? Wie können Eltern zeitnah Medienkompetenz aufbauen, um mit ihren Kindern Absprachen zu treffen?  
*(Jörg Kabierske – Klicksalat)*
- Rechtliche Konsequenzen von Medienmissbrauch. Tipps zur Vorbeugung.  
*(Polizeihauptmeister Thomas Eichinger)*

## Medienerziehung – Schulung der Lehrkräfte

Sowohl in der alltäglichen Unterrichtssituation als auch über den Unterricht hinaus sollen die Lehrkräfte auch in Fragen der Medienerziehung jederzeit als kompetente Gesprächspartner fungieren. Die Schulung der Lehrkräfte erfolgt auf mehreren Ebenen:

- Angebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen
- Regionale Lehrerfortbildungen
- Schulinterne Fortbildungen  
(geplant: Rechtliche Rahmenbedingungen der Mediennutzung, Urheberrecht, Recht am eigenen Bild, etc. Dozent: Polizeihauptmeister Thomas Eichinger)
- Möglichkeit zur Gestaltung einer pädagogischen Konferenz zum Thema Medienerziehung

*Stand Mai 2016*

---

*Marcus Hubert  
Beauftragter für Medienerziehung am  
Gymnasium Lappersdorf*